

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 76 (2003)

Artikel: "Von der finsternen Seite wird gewühlt..." : die Reorganisation des Klosters Mariastein während des Solothurner Kulturkampfes
Autor: Ankli, Remo
Kapitel: Fazit
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-325224>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

trennbar mit der sie protegierenden politischen Strömung verbunden: «Als Werkzeug der Politik wird der Altkatholizismus so lange dauern, als die Politik, der er dient und die ihn hält, und seine Bedeutung wird mit dieser steigen und fallen.»²⁹⁰

Fazit

Die Motivation für die Aufhebung liegt einerseits in der Ideologisierung der Politik, die religiösen Faktoren grundsätzliche Bedeutung zumass, andererseits fusst sie auf einem realen Einfluss des Klosters in einer Region, die in Opposition zur Regierung stand. Was die Aufhebung des Klosters Mariastein angeht, stimme ich der Beurteilung von Viktor Conzemius nicht zu, dass «der Entzug des Vermögens von Klöstern stärker wirtschaftliche als ideologisch-kirchenfeindliche Gründe»²⁹¹ hatte. Im Fall von Mariastein schätze ich die ideologisch-politische Komponente höher ein als die rein wirtschaftliche.

²⁹⁰ SEGESSER, Kulturkampf (1977) 183.

²⁹¹ CONZEMIUS, Kulturkampf (1994) 39–40.